

DIN EN 14617-8

ICS 91.100.15

**Künstlich hergestellter Stein –
Prüfverfahren –
Teil 8: Bestimmung der Beständigkeit gegen Befestigungen
(Ankerdornloch);
Deutsche Fassung EN 14617-8:2007**

Agglomerated stone –
Test methods –
Part 8: Determination of resistance to fixing (dowel hole);
German version EN 14617-8:2007

Pierre agglomérée –
Méthodes d'essai –
Partie 8: Détermination de la résistance aux attaches (trous pour broches);
Version allemande EN 14617-8:2007

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 14617-8:2007 ist im Technischen Komitee CEN/TC 246 „Naturwerkstein“ ausgearbeitet worden. Zur EN 14617-8 gibt es kein Arbeitsgremium im DIN, da seitens der deutschen Fachöffentlichkeit kein Interesse an diesem Normungsthema bekundet wurde.

Deutsche Fassung

Künstlich hergestellter Stein - Prüfverfahren - Teil 8:
Bestimmung der Beständigkeit gegen Befestigungen
(Ankerdornloch)

Agglomerated stone - Test methods - Part 8: Determination
of resistance to fixing (dowel hole)

Pierre agglomérée - Méthodes d'essai - Partie 8:
Détermination de la résistance aux attaches (trous pour
broches)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. August 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Symbole	4
5 Prüfeinrichtungen	4
6 Vorbereitung der Probekörper	5
6.1 Probenahme	5
6.2 Probekörper	5
6.2.1 Allgemeines	5
6.2.2 Prüfungen	5
6.2.3 Anzahl der Probekörper	5
6.2.4 Oberflächenausführung der Probekörper	5
6.2.5 Maße der Probekörper	6
6.2.6 Anordnung der Bohrlöcher	6
6.2.7 Maße und Grenzabmaße der Löcher	6
6.2.8 Bohren der Löcher	6
6.2.9 Konditionieren	6
6.2.10 Messung von d und d_1	7
6.3 Klemmvorrichtung	7
7 Ankerdorne	8
7.1 Maße und Grenzabmaße	8
7.2 Werkstoff	9
7.3 Einsetzen der Ankerdorne	9
8 Durchführung	9
9 Angabe der Ergebnisse	10
10 Prüfbericht	10
Anhang A (normativ) Statistische Auswertung der Prüfergebnisse	11
A.1 Anwendungsbereich	11
A.2 Symbole und Definitionen	11
A.3 Statistische Auswertung der Prüfergebnisse	11

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14617-8:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 246 „Naturwerksteine“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2008 zurückgezogen werden.

Die Prüfverfahren für künstlich hergestellten Stein bestehen aus folgenden Teilen:

EN 14617-1, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 1: Bestimmung der Rohdichte und der Wasseraufnahme*

EN 14617-2, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 2: Bestimmung der Biegefestigkeit (Schwenkbiegen)*

EN 14617-4, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 4: Bestimmung der Abriebbeständigkeit*

EN 14617-5, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 5: Bestimmung der Frost-Tau-Wechselbeständigkeit*

EN 14617-6, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 6: Bestimmung der Temperaturwechselbeständigkeit*

EN 14617-8, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 8: Bestimmung der Beständigkeit gegen Befestigungen (Ankerdornloch)*

EN 14617-9, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 9: Bestimmung der Schlagfestigkeit*

EN 14617-10, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 10: Bestimmung der chemischen Beständigkeit*

EN 14617-11, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 11: Bestimmung des linearen thermischen Ausdehnungskoeffizienten*

EN 14617-12, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 12: Bestimmung der Maßhaltigkeit*

EN 14617-13, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 13: Bestimmung des spezifischen elektrischen Widerstandes*

EN 14617-15, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 15: Bestimmung der Druckfestigkeit*

EN 14617-16, *Künstlich hergestellter Stein — Prüfverfahren — Teil 16: Bestimmung der Maße, der geometrischen Merkmale und der Oberflächenqualität von Fliesen*

Es wird keine bestehende Norm ersetzt.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.